

© Gerhard Ullmann

Siedlung Im Fang

Gärtnerweg 9
6973 Hoechst, Österreich

ARCHITEKTUR
Cooperative Dornbirn

BAUHERRSCHAFT
Eigentümergemeinschaft Siedlung Im Fang

FERTIGSTELLUNG
1979

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Dieser Wohnbau stellt den Versuch Vorarlberger Architekturstudenten dar, ein kostengünstiges Wohnbauprojekt zu realisieren, bei dem die Bewohner mitbauen und mitenscheiden können.
Fünf 2-3 geschoßige Häuser sind durch einen gedeckten Innenhof zu einer Wohngruppe zusammengefasst. In dieser halböffentlichen Zone liegen Hauseingänge und Gemeinschaftszonen.
Das Konzept des Mitbauens und Mitentscheidens der Betroffenen wurde durch eine leichte Holzbauweise, mit 3,6 m im Quadrat als Rastermaß, erleichtert. Ebenso wurde „Gemeinsames Mittagessen“ und Aufteilung der allgemeinen Hausarbeit ins Projekt miteingeplant und anfänglich auch realisiert.
Das provokant gebastelte Experiment der Siedlung begründete Mitte der siebziger Jahre die zweite Generation der „Vorarlberger Baukünstler“, deren Intelligenz der Einfachheit und Ökonomie eine neue Qualität der Architektur definierte.



© Gerhard Ullmann

Siedlung Im Fang

DATENBLATT

Architektur: Cooperative Dornbirn (Markus Koch, Norbert Mittersteiner, Wolfgang Juen, Dietmar Eberle)
Bauherrschaft: Eigentümergemeinschaft Siedlung Im Fang

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1978
Fertigstellung: 1979

PUBLIKATIONEN

Zuschnitt Holzaltern, proHolz Austria, Wien 2001.

WEITERE TEXTE

Lebens- und Patinafähigkeit im Holzbau, Otto Kapfinger, zuschnitt, 15.12.2001

Siedlung Im Fang



Grundriss OG